

Medienmitteilung vom 23. März 2011

FDP Wollerau nominiert Pedrazzini

Die FDP Wollerau nominierte gestern Abend ihren Kantonalpräsidenten und Vizepräsident der FDP Schweiz Vincenzo Pedrazzini als Ständeratskandidaten. Er will sich als neue und unabhängige Kraft für die Interessen des Kantons Schwyz einsetzen. Die Nomination erfolgt zu Händen der kantonalen Delegiertenversammlung vom 5. April 2011.

Die Voten vom Wollerauer Gemeindepräsidenten und FDP-Kantonsrat Ueli Metzger an der FDP-Parteiversammlung im Restaurant Verenhof in Wollerau waren überzeugend. «Vincenzo Pedrazzini ist ein Unternehmer der das Amt eines Ständerats nicht zum Überleben braucht. Er steht also für Unabhängigkeit und ist mit seiner Erfahrung in der kantonalen und nationalen Politik eine ideale Wahl für den Ständerat.»

Ein Föderalist für den Kanton Schwyz

Die Kandidatur des in Wollerau lebenden Unternehmers Vincenzo Pedrazzini ist nur bedingt überraschend. Seit vier Jahren führt er mit Sachverstand- und kompetenz die kantonale FDP, seit zwei Jahren ist er Vize-Präsident der FDP Schweiz und aktuell auf nationaler Ebene Wahlkampfleiter. Zusammen mit seinem Team ist er verantwortlich für den Wahlkampfslogan «Aus Liebe zur Schweiz» und dieser ist für Pedrazzini auch Programm. «Ich bin gegen einen EU-Beitritt aber für die Fortführung der bilateralen Verträge. Ich bin ein überzeugter Föderalist und Milizpolitiker. Des Weiteren stehe ich ein für das Konkordanzsystem welches die Schweiz stark gemacht hat.»

Der Wollerauer mit Tessiner Wurzeln verneinte immer wieder Gerüchte um eine mögliche Kandidatur für den Nationalrat. Die FDP des Kantons Schwyz, welche den vor acht Jahren verlorenen Nationalratssitz wieder zurück erobern will, wird also hier nicht auf ihren national bekannten Kantonalpräsidenten zählen können. «Meine jetzige Arbeit in Bern hat mir aufgezeigt dass mir ein politisches Engagement im Ständerat besser liegt», sagt der frisch Nominierte. «Dass dieses Ziel schwieriger zu erreichen ist als ein Nationalratsmandat, ist für mich nicht wichtig. Eine solch wichtige Funktion kann ich nur dann gut ausfüllen, wenn ich hundertprozentig davon überzeugt bin.»

Dank seiner Unabhängigkeit will Vincenzo Pedrazzini als Vertreter des Kantons Schwyz lösungsorientiert politisieren. Dass Pedrazzini fürs «Stöckli» prädestiniert ist, davon ist auch Ueli Metzger, der selber vor vier Jahren ein gutes Resultat erreichte, überzeugt. «Vincenzo Pedrazzini setzt sich für einen sinnvollen Wettbewerb unter den Kantonen ein und will, dass der Bundesstaat nur in übergeordneten Fragen eingreift.» Um dies sicherzustellen sei ein regelmässiger Austausch mit der Schwyzer Regierung und dem Parlament Voraussetzung, sagt Metzger weiter. «Dank Pedrazzinis bisherigen Tätigkeiten ist dies gewährleistet.»

Text: Roger Bürgler

Legende zum Foto

Kandidiert für den Ständerat. FDP-Kantonalpräsident Vincenzo Pedrazzini aus Wollerau.

Bild: pd

